

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carsten Hübner und der Fraktion der PDS

Technologiemesse der deutschen Wirtschaft in Indonesien

Trotz der schwierigen und komplizierten politischen Umwälzungsprozesse, politischer, sozialer und ökonomischer Ungewißheit, anhaltender Menschenrechtsverletzungen, eines massiven Anstieges von Armut und Verelendung, einer krisengeschüttelten Wirtschaft in Indonesien, die einer 70prozentigen Inflation ausgesetzt ist, will die deutsche Wirtschaft in der Zeit vom 1. bis zum 7. März 1999 in Jakarta ihre Technologiemesse „Technogerma Jakarta '99“ in Indonesien abhalten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Über welche Haushaltsmittel finanzierte die Bundesregierung ihre Unterstützung für die Technologieausstellung „Technogerma Jakarta '99“ und in welcher Höhe?
2. Welche Branchen und Produkte werden nach Kenntnis der Bundesregierung auf der Technologieausstellung vertreten sein?
3. Welche größeren Unternehmen werden nach Kenntnis der Bundesregierung neben den „vorwiegend“ kleinen und mittleren Unternehmen an der Technologiemesse teilnehmen?
4. Warum halten nach Kenntnis der Bundesregierung die Teilnehmer an der Technologiemesse in Jakarta fest, trotz der Äußerung gegenüber der Presse, daß sie „ihren guten Willen demonstrieren, denn mit guten Abschlüssen rechnen sie nicht“?
5. Wie sieht die Außenhandelsbilanz (Export- und Importvolumen) der Bundesrepublik Deutschland in ihrer Beziehung zu Indonesien für 1998 aus?
6. a) Welche Waren und Leistungen werden vorwiegend aus Indonesien importiert und welche Waren und Leistungen nach Indonesien exportiert (bitte mengenmäßige Aufschlüsselung)?
b) Welche Veränderungen im Export- und Importgeschäft gab es hinsichtlich der Art der Waren aufgrund der Wirtschaftskrise in Indonesien?

7. Mit welchen Haushaltsmitteln des Bundes wurde das „deutsche Haus“ am Rande Jakartas finanziert, das deutsche Unternehmen bei ihrer Geschäftstätigkeit in Indonesien unterstützen soll?

Bonn, den 3. Februar 1999

Carsten Hübner
Dr. Gregor Gysi und Fraktion